

# Sterninfo Juni 2016



**FLUGSPORT** – Sternflieger-Ausflug 2016

**LEICHTATHLETIK** – WCSG Mallorca, Sportabzeichen und Einsteigertraining

**SCHACH** – Hobbyturnier & Deutschlandpokal

**SG STERN AKTIV** – Schließung am Stuttgart-Lauf & Folge 25 der Trainingsbibliothek

**SPORTSCHIESSEN** – Landes-Betriebssportmeisterschaften 2016 & Fernrunden-Wettkampf

**SQUASH** – 31. Squash-Deutschlandpokal in Berlin & Ranglistenturnier

**TISCHTENNIS** – „Tauschmanöver“

**VOLLEYBALL** – Betriebssport-Spieltag & Deutschlandpokal 2016 in Stuttgart

## **FLUGSPORT – Sternflieger-Ausflug 2016**

Dieses Jahr findet vom 25.06.-02.07. wieder ein gemeinsamer Ausflug von und mit Mitgliedern aus der Sparte Flugsport statt. Sechs Piloten fliegen mit Ultraleicht-Flugzeugen einmal rund um Deutschland. Dabei sind auch die zwei C42 aus Nagold und Möckmühl, welche im Besitz der Sparte Flugsport sind. Begleitet werden sie noch von einer Pioneer und erstmals von einem Tragschrauber. Anders wie in den Ausflügen zuvor werden wir nicht in Zelten übernachten, sondern werden uns Pensionen oder Hotels in der Nähe der Flugplätze aussuchen.



Von einem Sammelpunkt, wo sich die Piloten treffen werden, wird Deutschland im oder gegen den Uhrzeigersinn in kleinen Etappen umflogen. Die Piloten werden sich für die Umrundung eine Woche Zeit nehmen. Da die Piloten sehr stark vom Wetter abhängig sind, können die Etappen nicht im Voraus geplant werden. Die Herausforderung besteht darin, die folgende Etappe am Vorabend zu planen und am nächsten Tag abzufliegen. Auch die Reservierung der nächsten Unterkunft wird am Vorabend getätigt! Geflogen wird in Formation oder auch alleine, jeder wie er möchte. Abends wird dann beim gemütlichen, gemeinsamen Abendessen über das am Tag Erlebte fachgesimpelt.

Hier noch ein paar Eckdaten: Ausflüge in das benachbarte Ausland, vier Ultraleicht-Flugzeuge, sechs Piloten, sieben Übernachtungen, über 20 Flugstunden, über 3.000 geflogene Kilometer und sehr viel Spaß! (ak)

## **LEICHTATHLETIK – WCSG 2016 auf Mallorca – Die „Ernte“**

Unglaublich, wir haben 21 Medaillen: 7 Gold, 9 Silber, 5 Bronze! Platzierungen auf dem Treppchen: Klaus Rische (AK M61+): Platz 1 über 100m in 14,97, 200m in 30,56, 400m in 70,76, 800m in 2:43 und 1500m, Rami Khamis (AK M31-40): Platz 1 über 400m und 800m, Platz 2 über 100m und 200m,



Andrea Hein (AK W41-50), Platz 2 über 100m, 200m, 400m, 5000m (und in der Staffel 4\*100



m), Platz 3 über 1500m und 10km, Sarah Gerstner: Platz 2 über 100m, 200m (und in der Staffel 4\*100m), Jürgen Kennert (AK M41-50): Platz 3 über 1500m, Frank Schlüter-Kemle (AK M41-50): Platz 3 über 5000m, Helga Rische (AK W61+): Platz 3 über 10km.

Die Staffeln wurden ohne Altersklassenkorrektur gelaufen: Die Frauenstaffel über 4\*100m mit Melisa Seyrek Intas, Andrea Hein, Sarah Gerstner und Christine Wanner landete auf dem 2. Platz (keine AK-Differenzierung). Ein grandioser Lauf, super Wechsel von allen, Andrea und Sarah wahnsinnig stark. Die Staffel der Männer über 4\*100m mit Frank Schlüter-Kemle, Rami Khamis, Klaus Rische und Ibrahim Aboul Seoud belegte Platz 5 vor Sindelfingen (unser Durchschnittsalter ist zu hoch, die Jungen sind bei guten Wechseln zu schnell ...). (kr)



### **LEICHTATHLETIK – Deutsches Sportabzeichen – auch dieses Jahr**



Seit einem Monat ist sie wieder dabei. Die Sportabzeichen-Gruppe. Im Stadion Festwiese. Auf der Bahn. Beim Sprint und beim 3.000-Meter-Lauf. An der Hochsprungmatte. Im Sand der Weitsprunganlage. Beim Kugelstoßen und Medizinballwerfen. Einsteiger und Wiederholer sind herzlich willkommen. Jeden Montag von 17.30-19.00 Uhr. Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden. Es freuen sich Manfred Zick und sein Team. (ag)

*Kraft, Geschwindigkeit und Technik. Klaus-Eggert Bahr verfügt über alle drei.*

### **LEICHTATHLETIK – Eins mit Sternchen**

Die TeilnehmerInnen des Einsteigerkurses haben ihre „Pflicht“ schon erfüllt. Sind sieben Kilometer am Stück schon mehrfach gelaufen. Beim Stuttgart-Lauf folgt die „Kür“, die alle ganz entspannt angehen und genießen können. Wissen sie doch, dass sie diese Distanz schaffen. Nicht verbissen und verkrampft. Sondern. Mit einem Lächeln. Und. In den letzten Wochen haben sie von Monika Golchert und Sarah Gerstner gelernt, dass mehr dazu gehört, als nur das Laufen zu trainieren, um schnell und gesund vorwärts zu kommen. Beweglichkeit und Koordinationsübungen in Form des Lauf-ABCs sowie Stabi-Übungen ergänzen die Kilometer, die sie zweimal wöchentlich draußen „abspulen“. Denn längst sind sie nicht mehr nur im Stadion Festwiese, sondern auf der freien Strecke, im Rosensteinpark, auf dem Neckardamm, am Leuze. Erkunden die Umgebung per pedes. Was früher nur mit dem Fahrrad möglich war. Oder gar nicht. Allen viel Glück und viel Spaß auf und neben der Strecke am 19.06.2016! Und, vor allem, abseits aller sportlichen Ambitionen, viel Spaß beim Laufen überhaupt! (ag)



*Simone Enge (Mitte) und Michael Sulimma mit Monika Golchert.*

### **SCHACH – 3. Hobbyturnier am 07.05.2016: Spaß für alle, erneuter Erfolg für Markus Pillath**

Zum 3. Mal veranstaltete die Schachsparte am 07.05.2016 ein Turnier für Hobbyspieler bis maximal DWZ 1700. Es fanden wieder etliche Teilnehmer den Weg ins SpOrt Stuttgart. Gespielt wurden unter der Leitung von Spartenleiter Udo Bangert in sechs Runden à zwei Mal 15 Minuten. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt. Es wurde wie erhofft ein ausgeglichenes Turnier mit vielen spannenden Partien.



Schnellspezialist Markus Pillath sicherte sich in der Schlussrunde mit einem Remis den 1. Platz. Am Ende gab er nur ein Remis gegen Kurt Huppenbauer ab. Der 77-jährige Kurt Huppenbauer wurde, wie im Vorjahr, Zweiter. Dieter Kunzelmann wurde bei seiner ersten Teilnahme Dritter. Jeder Teilnehmer erhielt wieder einen attraktiven Buchpreis. Da es allen auch diesmal wieder viel Spaß gemacht hat, wird es nächstes Jahr auch ein 4. Hobbyturnier geben. Interessenten dürfen sich gerne schon jetzt beim Spartenleiter Udo Bangert melden. Damit man seine Spielstärke steigern kann, bietet sich der Trainingsabend für Hobbyspieler am 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr im SpOrt an. (ub)

### SCHACH – Deutschlandpokal: Udo Scharrer gewinnt vor zwei Schachfreunden aus Gaggenau

Auch die Schachsparte beteiligte sich am Turniertag am Samstag, 04.06.2016. Erfreulicherweise fanden auch fünf Schachfreunde aus Gaggenau den Weg nach Stuttgart ins SpOrt. Die zwölf Teilnehmer spielten sieben Runden à 15 Minuten pro Partie. Es gab spannende, umkämpfte Partien und dennoch keinen einzigen Streitfall. Sieger wurde schließlich mit sechs Punkten aus sieben Partien der wertungsstärkste Spieler, unser Schachfreund Udo Scharrer, der als einziger ungeschlagen blieb. Knapp dahinter folgten mit Raphael Merz (5,5 Punkte) sowie Raimund Kloska (4,5 Punkte) zwei Schachfreunde aus Gaggenau.

Hier das Gesamtergebnis:

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	Punkte
1.	Scharrer, Udo	SG Stern Stuttgart	6
2.	Merz, Raphael	SG Stern Gaggenau	5,5
3.	Kloska, Reinald	SG Stern Gaggenau	4,5
4.	Wepfer, Bernd	SG Stern Stuttgart	4,5
5.	Halama, Frank	SG Stern Stuttgart	4
6.	Bangert, Udo	SG Stern Stuttgart	3,5
7.	Herrmann, Michael Dr.	SG Stern Stuttgart	3,5
8.	Galla, Mathias	SG Stern Gaggenau	3
9.	Kugel, Hubert	SG Stern Gaggenau	2,5
10.	Kloska, Lukas	Sg Stern Gaggenau	2,5
11.	Balija, Cerim	SG Stern Stuttgart	2
12.	Kunzelmann, Dieter	SG Stern Stuttgart	0,5



*Udo vs. Udo – Bangert vs. Scharrer*

Für jeden Teilnehmer gab es einen Buchpreis (schließlich soll ja jeder Spieler seine Spielstärke verbessern können ...). Hervorzuheben ist die gute Turnierorganisation, die wieder in den bewährten Händen von Spartenleiter Udo Bangert lag: Brezeln, Kuchen sowie das Mittagessen beim benachbarten Griechen sorgten für die nötige Kalorienzufuhr. Auch auf die Unterstützung der SG Stern-Geschäftsstelle konnten wir wieder zählen. Insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung. Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder ein Veranstalter für den Deutschlandpokal findet!

Für die Deutschen Betriebsschach-Meisterschaften in Dresden (03.11.-06.11.2016) suchen wir noch Spieler, damit wir eine starke Mannschaft stellen können. Einzelheiten bitte bei [Udo Bangert](#) erfragen. (bw)

### SG STERN AKTIV – Studio am Sonntag, 19.06.2016 wegen des Stuttgart-Laufs geschlossen

Wegen des Stuttgart-Laufs und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen, die rund um das SpOrt Stuttgart auftreten werden, wird die SG Stern aktiv am Sonntag, 19.06.2016 geschlossen bleiben. (md)

### SG STERN AKTIV – Folge 25 der Trainingsbibliothek: Superman

#### 1. Zielgruppe

Diese Übung ist sowohl für Trainingseinsteiger und Fitnesssportler, als auch für Fortgeschrittene geeignet. Neben der Kräftigung der Rückenstreckmuskulatur wird bei dieser Übung auch die Gesäßmuskulatur trainiert und die Koordination geschult.

#### 2. Bewegungsausführung

- Bauchlage mit ausgestreckten Armen und Beinen
- Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule mit Blick zum Boden

Aus der Ausgangsposition werden durch Anspannen der Rücken- und Gesäßmuskulatur parallel der Brustkorb, beide Arme und beide Beine angehoben, so dass nur noch Hüfte und Bauch auf dem Boden aufliegen. Diese Position wird für ca. fünf Sekunden gehalten und anschließend werden die Arme und Beine wieder bis kurz vor den Boden gesenkt. Der Kopf wird während der gesamten Bewegungsausführung in Verlängerung der Wirbelsäule mit Blick zum Boden gehalten. Die Bewegung sollte langsam und ohne Schwung ausgeführt werden!



### 3. Belastungsnormative

Empfehlung:

2-4 Sätze à 10-20 Wiederholungen

### 4. Variationsmöglichkeiten

Vereinfachung:

- weniger Wiederholungen
- Bewegung kleiner ausführen
- Endposition nicht statisch halten

Intensitätssteigerung:

- viele Wiederholungen
- Bewegung so groß wie möglich ausführen
- Endposition länger halten
- Arme in Endposition abwechselnd schnell auf und ab bewegen („Hackbewegung“)
- Ausführung mit Zusatzgewichten, z.B. Gewichtsmanschetten für Fuß- und/oder Handgelenk

### 5. Kontraindikationen

Nicht geeignet bei:

- akuten Rückenproblemen
- akuten Hüftproblemen
- akuten Schulterproblemen
- Schwangerschaft

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner ist Matthias Dürnholz, T.: 0711 17-33101, [sgstern.duernholz@extaccount.com](mailto:sgstern.duernholz@extaccount.com). (ns)

### **SPORTSCHIESSEN – Landes-Betriebssportmeisterschaften 2016 & Fernrundenwettkampf**

Die diesjährigen Landesmeisterschaften finden am 11.06.2016 im Schützenhaus Kernen-Stetten statt. Startkarten wurden verschickt und trainiert wurde auch fleißig (hoffentlich ...). Wir sind in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Luftpistole aufgelegt vertreten, gewertet wird nach Altersklassen und Disziplin. Die Ergebnisse folgen dann in der kommenden Sterninfo, wir wünschen allen Teilnehmern gut Schuss!

Die Fernrundenwettkämpfe sind nun abgeschlossen. Von Januar bis Mai hat jeder Schütze ein Ergebnis in seiner Disziplin abgegeben, welches die Spartenleiter in die Wettkampftabelle eingetragen haben. Am 16.07.2016 ist dann das große Finale im Schützenhaus in Köngen, wo die ersten drei Mannschaften jeder Disziplin aufeinander treffen und noch live vor den Zuschauern das Ruder rumreißen bzw. den Vogel abschießen können – das verspricht echt spannend zu werden! Im Anschluss findet dann die Siegerehrung, ein gemütliches Beisammensein und das Sommerfest der Sparte statt, zu dem all unsere Mitglieder eingeladen sind!

Platz	Mannschaft	Spiele	Ringe	RingeDif
1	EnBW Esslingen	5	5809 : 0	5809
2	SG Stern Stuttgart 5	5	5805 : 0	5805
3	Festo	5	5742 : 0	5742
4	SG Stern Sindelfingen	5	5731 : 0	5731
5	EnBW Esslingen 3	5	5663 : 0	5663
6	SG Stern Stuttgart 6	5	5601 : 0	5601
7	EnBW Esslingen 2	5	5540 : 0	5540

In der Disziplin Luftgewehr sind nur vier Ringe Unterschied zwischen dem Führenden EnBW Esslingen und dem Zweiten SG Stern Stuttgart – da ist noch nichts entschieden. Die beste Serie hat unser Benjamin Hügler mit 393 von 400 möglichen Ringen abgegeben, er wird noch unterstützt von Sven Schuller und unseren Spartenleiter Markus Simon. Von beiden erhoffen wir uns in der Finalrunde viel!

Platz	Mannschaft	Spiele	Ringe	RingeDif
1	SG Stern Stuttgart 2	5	5508 : 0	5508
2	SG Stern Sindelfingen 3	5	5426 : 0	5426
3	SG Stern Stuttgart 3	5	5359 : 0	5359
4	Festo 2	5	5257 : 0	5257
5	SG Stern Stuttgart 4	5	5203 : 0	5203
6	SG Stern Sindelfingen 4	5	5034 : 0	5034
7	Fernwärme Ulm GmbH	5	5002 : 0	5002

In der Disziplin Luftpistole führt die SG Stern Stuttgart und wird die Spitze wohl auch verteidigen können, schließlich haben wir hier mit dem Familienverbund Zeiser, bestehend aus Vater Eckhard und Tochter Nicola, zwei Meister ihres Fachs am Start! Und auch den 3. Platz lassen wir uns nicht mehr nehmen!

In der Disziplin Luftpistole Aufgelegt haben wir noch eine kleine Chance auf Platz 1 zu kommen, sofern die Firma Haufe das Nervenflattern bekommen sollte. Es verspricht interessant und spannend zu werden. Auf jeden Fall wird es gutes Gegrilltes und kalte Getränke geben, wie schon beim letzten Mal gereicht vom Schützenhaus Köngen. (mm)

Platz	Mannschaft	Spiele	Ringe	RingeDif
1	HAUFE 3	5	4382 : 0	4382
2	SG Stern Stuttgart	5	4350 : 0	4350
3	SG Stern Sindelfingen 5	5	4281 : 0	4281
4	EnBW Esslingen 4	5	4262 : 0	4262

### SQUASH – 31. Squash-Deutschlandpokal in Berlin & Ranglistenturnier

Wie jedes Jahr am Himmelfahrtstag trafen sich auch diesmal die SG Stern-Squascher aus ganz Deutschland zum dreitägigen Turnier um den Deutschlandpokal. In diesem Jahr wurde das Turnier anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der SG Stern Berlin in der Bundeshauptstadt ausgetragen.

Die 20 angetretenen Mannschaften teilten sich in ein 10er A-Feld und ein 10er B-Feld auf. Am ersten und zweiten Tag wurden die Platzierungen innerhalb der jeweils zwei Gruppen im A- und B-Feld ausgespielt, was für die Spieler vier Vorrunden-Spiele bedeutete. Die Stuttgarter konnten diesmal wegen Verhinderungen und Verletzungen nur mit einer Mannschaft antreten und dies leider auch nur mit zwei Stammspielern der 1.



Das Stuttgarter Team: Klaus Holloh, Christian Moderow, Josef Müller, Christian Krüger, Günter Hindenlang (v. l.) sowie Jutta Rauscher und Heike Kuhn aus Sindelfingen.

Mannschaft und zwei „Nachrückern“ aus der 2. Mannschaft. Da in diesem Jahr auch die obligatorische Damenposition nicht mit einer eigenen Spielerin besetzt werden konnte, halfen Spielerinnen des Sindelfinger Teams aus. Jutta Rauscher und Heike Kuhn komplettierten so abwechselnd das Stuttgarter Team. Insgesamt geschwächt gingen dann für die Stuttgarter leider alle Gruppenspiele teils deutlich, teils knapp verloren.

Am Samstag standen dann mit den Platzierungs- und Endspielen die Highlights auf dem Programm. Sieger im A-Feld wurde, wie auch im Vorjahr, das Team Sindelfingen 1, das sich im Finale gegen die Gastgeber Berlin 1 durchsetzte. Die Düsseldorfer errangen im Semifinale den 3. Platz durch einen Sieg über Hamburg. Die Stuttgarter Mannschaft landete auf Platz 10, nachdem sie sich im Platzierungsspiel auch Sindelfingen 2 geschlagen geben musste. Überraschungssieger im B-Feld wurde das Kasseler Team, das in einem spannenden Finale Sindelfingen 3 bezwang. Entsprechend groß war der Jubel bei den Kassellern, nachdem sie noch im letzten

Jahr Stuttgart 2 im Spiel um Platz 3 unterlagen. Das Spiel um Platz 3 gewann Düsseldorf 2 gegen Berlin 4. Obwohl im Court ehrgeizig und mit vollem Einsatz um die Platzierungen gekämpft wurde, lief das Turnier insgesamt in gewohnt entspannter, fast familiärer Atmosphäre ab und bei der Abschlussfeier mit Siegerehrung am Samstagabend zeigten die Squascher, dass sie mindestens genauso gut feiern wie Squash spielen können. Im nächsten Jahr wird der Deutschlandpokal in Düsseldorf und 2018, passend zum 30-jährigen Spartenjubiläum, wieder in Stuttgart ausgetragen.

Ranglistenturnier: Am 25.06.2016 treffen sich die Squascher zum alljährlichen Ranglistenturnier in der Waiblinger Squashanlage. Anschließend geht es zum Grillfest auf den Rotenberg, um nach dem kräftezehrenden Turnier zu relaxen und die physischen Energievorräte wieder aufzufüllen. (kh)

## TISCHTENNIS – „Tauschmanöver“



Nach 16 äußerst erfolgreichen Jahren als Spartenleiter Tischtennis, möchte es Günter Jahn wenigstens ein „bisschen“ ruhiger angehen lassen. Andre Overfeld, der ein Jahr lang in zweiter Reihe „geübt“ hatte, übernahm die Leitung der Sparte, Günter unterstützt ihn künftig als Stellvertreter. Als kleines Dankeschön konnten wir Günter einen Wellnessgutschein übergeben. (rd)

## VOLLEYBALL – 2. Betriebssport-Spieltag: Lläuft bei uns ...



... bei schwülwarmem Wetter blieb das Betriebssportteam auch am 2. Spieltag ungeschlagen und holte die sechs möglichen Punkte aus zwei Spielen gegen die BW Bank und die KSK Esslingen-Nürtingen. Nach einem holprigen Start im ersten Satz gewannen sie die weiteren Sätze deutlich – Glückwunsch an Julien, Thorsten, Heiko, Janine, Norma, Alex und Mark! Da Bosch Schillerhöhe außerdem gegen die SG Stern Sindelfingen verloren hat, ist die SG Stern Stuttgart jetzt Tabellenführer und kann am 3. Spieltag den Titel holen. „Immer druff!“ (jt)

## VOLLEYBALL – Deutschlandpokal 2016 in Stuttgart: Harmonie, jugendliche Leichtfüßigkeit und Erfahrung

Wir waren dran: 2016 richtete die Sparte Volleyball den Deutschlandpokal in Stuttgart aus. Danke an die SG Stern Stuttgart, die für den sportlichen Wettbewerb die SCHARRena mietete, wo die Bundesliga-Damen der Allianz MTV regelmäßig ihre Erfolge einfahren! Die Stimmung war sehr gut, die Teams spielten fair und es gab spannende Duelle ... Wir freuen uns natürlich auch sehr darüber, dass alle drei Stuttgarter Mannschaften ganz vorn mitmischten.

Ein großes Dankeschön an Matthias und Sebastian für die Turnierleitung, an Tina für die Koordination des Caterings und an alle fleißigen Helfer! Die zahlreichen Salat- und Kuchenspenden kamen super an. Abends feierten wir gemeinsam mit den Beach-Basketballern, Handballern und Schach-Spielern auf der Terrasse und im Clubrestaurant des VfB Stuttgart.

Das sind die Stimmen unserer Teams zum Deutschlandpokal 2016.

Sebastian Degenkolb von „Zwergenaufstand“:



Zwergenaufstand gegen Revival

„Die Stimmung war klasse! Ich freue mich natürlich sehr über den Heimsieg sowie das ausgezeichnete Gesamtergebnis der Stuttgarter Teams mit dem 1., 2. und 4. Platz. Ganz aus der Brille als Kapitän der Zwergie gesehen bin ich mit der Leistung meines Teams mehr als zufrieden. Wir sind über uns hinausgewachsen – durch eine harmonische Mannschaftsleistung. Als einziges Team haben wir fast durchgängig im 3-3-Mixed-Modus gespielt. Mit einer starken Abwehrleistung und gutem Passspiel konnten wir konstant punkten und auch auf dem Papier stärkeren Gegnern mehrfach Paroli bieten. Besonders war für uns natürlich der Satzgewinn gegen den späteren Turniersieger in der Zwischenrunde, mit etwas Glück hätte es dabei fast zum Finaleinzug gereicht.“

Thomas Kolb von „Revival“:

„Wenn man Turniersieger wird, ist natürlich alles super. Wir haben gut harmoniert und uns gut verstanden, nicht umsonst wurden die und der MVP aus unserer Mannschaft gewählt. Wir hatten etwas Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen, konnten uns aber bis zum Endspiel immer weiter steigern. Das Finale war von beiden Mannschaften sehr gut und alle spielten und kämpften bis zur Erschöpfung. Den Zuschauern muss es gefallen haben. Die Organisation vor, während und nach dem Turnier war hervorragend. Vielen Dank an alle, die mitangepackt haben!“

Thomas Krumbholz von „Les Bleus“:

„Es war ein tolles Turnier, das für uns sehr erfolgreich gelaufen ist. Die Organisation war großartig und auch der Austragungsort hätte besser nicht sein können. Der Spielmodus war abwechslungsreich und wir hatten die Chance unsere zwei neuen Stellerinnen auf Herz und Nieren zu testen. Sie haben bestanden! Leider hat im Endspiel die Erfahrung über die ‚jugendliche‘ Leichtfüßigkeit gesiegt. Der Sieg von ‚Revival‘ war verdient und das Finale spannend für die Zuschauer. Nur das Dessert-Bufferet am Abend haben einige vermisst ...“

Im nächsten Jahr heißt es dann hoffentlich: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! (sd, tko, tkr, jt)



Les Bleus im Zuspield

Impressum:

SG Stern Stuttgart  
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart.  
Verantwortung und Redaktion: Moritz Hönig

Autoren dieser Ausgabe:

Udo Bangert (ub), Roland Dull (rd), Sebastian Degenkolb (sd), Matthias Dürnholz (md), Alexander Gabriel (ag), Klaus Holloh (kh), Thomas Kolb (tko), Andreas Krautinger (ak), Thomas Krumbholz (tkr), Milan Mladjen (mm), Klaus Rische (kr), Nadine Schmidt (ns), Janine Thiele (jt), Bernd Wepfer (bw).